

Leipzig und Region

# Das Obstland per Rad entdecken

Unterwegs auf der Obstland-Route



Mit Stempel-sammelaktion



## Obstanbau als Tradition

Was heute in aller Munde ist, hat vor mehr als 800 Jahren klein begonnen – das Sächsische Obstland.

Das milde Klima, ausgewogene Niederschläge und fruchtbare Böden begünstigen seit jeher den Obstanbau in der Region zwischen den Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz. So reicht die Obstbau-tradition hierzulande bis in das 12. Jahrhundert zurück, als Nonnen und Mönche des Zisterzienserordens für ihre Eigenversorgung Kloster-gärten anlegten und darin erste Obstbäume und -sträucher, Gemüse- und Heilpflanzen kultivierten. Noch heute können Sie der Geschichte in den Klöstern Sorzig bei Mügeln, Buch bei Leisnig und Nimbschen bei Grimma nachgehen.

Nach der Säkularisierung der Klöster im Zuge der lutherischen Refor-mation in der Mitte des 16. Jahrhunderts wurden die Anlagen als land-wirtschaftliche Klostergüter weiter bewirtschaftet. Die sächsischen Kurfürsten förderten die Anpflanzung von Obstbäumen nachhaltig per Staatserlass. Ende des 19. Jahrhunderts gründeten sich erste bürger-liche Obstbauvereine und mit Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich der gewerbliche Obstbau in Sachsen rasant weiter, sodass sich das Obstland schon bald als eines der fünf Haupt-Obstbaugebiete zwischen Ostsee und Erzgebirge etablierte.

Seit 1991 setzt die Obstland Dürreweitzschen AG die über 800-jährige Obstbautradition auf mehr als 1.500 Hektar Anbaufläche fort. Ihre frischen und flüssigen Obst-Erzeugnisse präsentiert sie unter der Produktmarke „Sachsenobst“ und wirbt erfolgreich für sie mit dem Slogan „So schmeckt Natur“.

Entdecken Sie die Vielfalt der Region und genießen Sie die Produkte mit allen Sinnen!



Obstland-Str. 48 · 04668 Grimma  
 ☎ 034386 95167  
 ✉ foerderverein@obstland.de  
 🌐 www.foerderverein-obstland.de

Obstland Dürreweitzschen AG  
 Obstland-Straße 48  
 04668 Grimma OT Dürreweitzschen  
 ☎ 034386 950  
 ✉ marketing@obstland.de  
 🌐 www.sachsenobst.de



## Dorfspaziergang Obstland

In der Bio-Apfelmost-Plantage des Sächsischen Obstlandes erfahren Besucher Aktuelles über den Obstanbau. Danach geht es mit einem kurzweiligen Dorfspaziergang auf eine kleine historische Mitmach-Reise durch die Zeit – von vor über 300 Millionen Jahren, als das Gebiet noch in einem Supervulkan lag, über die Zeit der Zisterzienser im Kloster um 1241, bis zum heutigen Wildobstanbau und den Streuobstwiesen. Stationen: Plantage | Steinbruch | Kloster | Wildobstgarten | Streuobst-wiese | Kirche mit Ausstellung | Pfarrgarten

Kontakt: Geoportal Bahnhof Mügeln · Bahnhofstr. 2 · 04769 Mügeln  
 ✉ geoportal@stadt-muegeln.de · 📞 034362 442906



## Querfeld-wiese Tour

**Genusstour mit Verkostung regionaler Produkte**  
 Die abwechslungsreiche Ortserkundung führt durch Sorzig, vorbei an den Sachsenobst-Obstplantagen und dem Kloster Marienthal. Und was auf keinen Fall fehlen darf, ist ein Genusspicknick in der idyllischen Landschaft des sächsischen Obstlandes, bei dem die leckeren regionalen Produkte des Caprinenhofs, Wein sowie Frucht-aufstriche „Sorziger Wilde“ selbst probiert werden können.

Kontakt: Katja Leißner  
 ✉ querfeldwiese@gmx.de · 🌐 www.querfeldwiese.de  
 ☎ Telefon: 0177 2398175



## Hofläden an der Route:

**Sachsenobst-Hofladen Dürreweitzschen**  
 Am Wasserturm 7 · 04668 Grimma  
 Telefon: 034386 95295

Mo – Fr 9 – 16 Uhr  
 Sa 8 – 11 Uhr

**Sachsenobst-Hofladen Ablaß**  
 Mittelweg 3 · 04769 Mügeln  
 Telefon: 034362 37440

Mo – Di 14 – 17 Uhr  
 Mi – Fr 10 – 17 Uhr  
 Sa 9 – 11 Uhr

**Obstscheune Sorzig**  
 Klosterstraße 9 · 04769 Mügeln  
 Telefon: 034362 42130

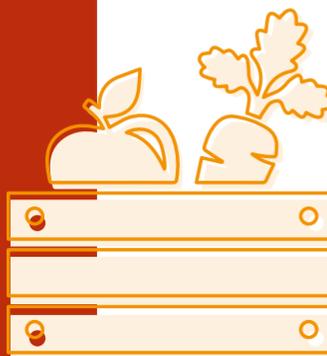
Di, Do 10 – 12 Uhr  
 Sa 8 – 11 Uhr

**Sachsenobst-Hofladen Leisnig**  
 Georg-Rümpel-Weg 1 · 04703 Leisnig  
 Telefon: 034321 63738

Mo – Fr 8 – 17 Uhr  
 Sa 8 – 12 Uhr

## Termin:

Bauernmarkt Kloster Buch  
 Klosterbuch 1 · 04703 Leisnig  
 Telefon: 034321 50352  
 jeden 2. Samstag im Monat  
 (März bis Dezember)



## Stempelstellen

### Café „Volldampf“

Hauptstraße 21  
 04769 Mügeln OT Kemmlitz  
 Telefon: 034362 239150  
 Öffnungszeiten:  
 So 14 – 17 Uhr sowie zu besonderen  
 Fahrtagen der Döllnitzbahn

### Gaststübel „Zur Alten Bäckerei“

Polditz 8, 04703 Leisnig  
 Telefon: 034321 751030  
 Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 17.30 – 21 Uhr /  
 Sa 11.30 – 21 Uhr / So 11.30 – 20 Uhr

### Förderverein Kloster Buch e. V.

Klosterbuch 1, 04703 Leisnig  
 Telefon: 034321 68592  
 Öffnungszeiten:  
 März, Nov, Dez Mo – So 10 – 15 Uhr /  
 Apr – Okt Mo – Fr 10 – 17 Uhr

### Heimatemuseum Mügeln

Schulplatz 2, 04769 Mügeln  
 Telefon: 034362 41010  
 Öffnungszeiten: Sa, So 14 – 17 Uhr

### Gasthof „Zum Stiefel“

Burglehn 11, 04703 Leisnig  
 Telefon: 034321 627685  
 Öffnungszeiten:  
 Di – Sa 11.30 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr /  
 So 11.30 – 17 Uhr

### Klosterschänke „Zum Frohen Mönch“

Klosterbuch 23, 04703 Leisnig  
 Telefon: 034321 68428  
 Öffnungszeiten: Ostern – Okt Mi – So  
 ab 11 Uhr / Nov, Dez Fr – So ab 11 Uhr

### Gaststätte „Altmarkt 6“

Altmarkt 6, 04769 Mügeln  
 Telefon: 034362 37908  
 Öffnungszeiten:  
 Di, Do, Sa, So 11 – 14 Uhr und  
 ab 17 Uhr / Mi, Fr ab 17 Uhr

### Obstland Dürreweitzschen AG

Obstland-Straße 48, 04668 Grimma  
 Telefon: 034386 950

### Gaststätte „Wiener Café“

Dr.-Friedrichs-Straße 11, 04769 Mügeln  
 Telefon: 034362 32935  
 Öffnungszeiten:  
 Di, Do 11 – 13 Uhr und 17 – 22 Uhr /  
 Mi 17 – 22 Uhr / Fr, Sa 17 – 24 Uhr /  
 So 11 – 13.30 Uhr und 17 – 21 Uhr

### Radverleih in Mügeln

Bahnhofstraße 6, 04769 Mügeln  
 Öffnungszeiten:  
 Apr – Okt Mi – So 11 – 17 Uhr /  
 Nov – März Mi – So 11 – 16 Uhr

### Teestube & Gästezimmer Altenhof

Altenhof 7, 04703 Leisnig  
 Telefon: 0176 50879318

Bitte informieren Sie sich telefonisch über die Öffnungszeiten.



## Teilroute I – Obstland aktuell

In Leipzig nahe des ehemaligen Rittergutes startet die Radtour entlang weitläufiger Obstplantagen, wo jährlich ca. 40.000 Tonnen Kern-, Stein und Beerenobst reifen. Das moderne Kühlagerhaus in Dürreweitzschen sorgt für eine ganzjährige Verfügbarkeit der im Obstland gewachsenen Früchte.



→ 30,3 km  
⌚ 2:30 h



## Teilroute III – Spirituelles rund ums Obst

Ein weiteres Kloster begegnet dem Besucher auf der längsten Teilroute. Direkt an der Mulde gelegen, befindet sich das Kloster Buch mit regelmäßigen Veranstaltungen wie regionalen Bauernmärkten oder Führungen zur Klostergeschichte.



→ 30,9 km  
⌚ 2:30 h



## Teilroute II – Geschichte des Obstanbaus

Die Herzstücke dieser Teilstrecke sind die kleine Stadt Mügeln mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, dem neuen Geopark-Besucherzentrum am Schmalspurbahnhof Mügeln sowie das Kloster St. Marienthal zu Sornzig. Das 1241 erbaute Zisterzienserkloster mit angrenzender Streuobstwiese kann heute für Feiern oder Seminare gemietet werden. An der Radstrecke liegen weitere Besonderheiten wie das Feldbahnmuseum in Glossen oder Tagebaurestlöcher, die vom Kaolinabbau vergangener Tage zeugen.



→ 20,4 km  
⌚ 1:45 h



## Obstland-Route – Haupttradroute

Auf über 58 Kilometern lässt sich das Obstland auch als Rundkurs entdecken. Als Startpunkte empfehlen wir Leisnig oder Mügeln, da auch die Fahrradmitnahme in den Zügen möglich ist.

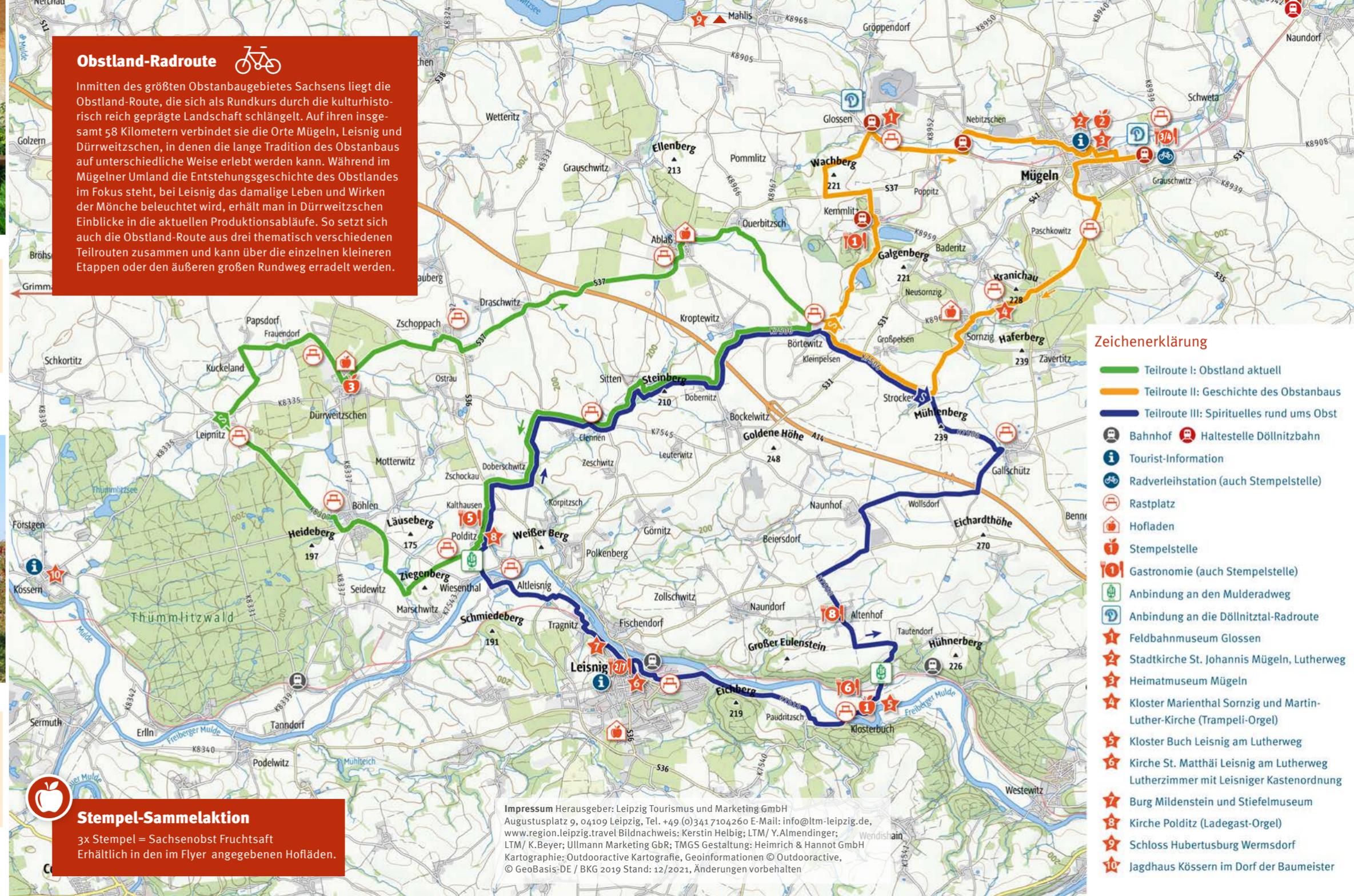


→ 57,9 km  
⌚ 4:30 h

### Obstland-Radroute



Inmitten des größten Obstanbaubereiches Sachsens liegt die Obstland-Route, die sich als Rundkurs durch die kulturhistorisch reich geprägte Landschaft schlängelt. Auf ihren insgesamt 58 Kilometern verbindet sie die Orte Mügeln, Leisnig und Dürreweitzschen, in denen die lange Tradition des Obstanbaus auf unterschiedliche Weise erlebt werden kann. Während im Mügeln Umland die Entstehungsgeschichte des Obstlandes im Fokus steht, bei Leisnig das damalige Leben und Wirken der Mönche beleuchtet wird, erhält man in Dürreweitzschen Einblicke in die aktuellen Produktionsabläufe. So setzt sich auch die Obstland-Route aus drei thematisch verschiedenen Teilrouten zusammen und kann über die einzelnen kleineren Etappen oder den äußeren großen Rundweg erradelt werden.



### Zeichenerklärung

- Teilroute I: Obstland aktuell
- Teilroute II: Geschichte des Obstanbaus
- Teilroute III: Spirituelles rund ums Obst
- Bahnhof Haltestelle Döllnitzbahn
- Tourist-Information
- Radverleihstation (auch Stempelstelle)
- Rastplatz
- Hofladen
- Stempelstelle
- Gastronomie (auch Stempelstelle)
- Anbindung an den Mulderadweg
- Anbindung an die Döllnitztal-Radrouten
- Feldbahnmuseum Glossen
- Stadtkirche St. Johannes Mügeln, Lutherweg
- Heimatmuseum Mügeln
- Kloster Marienthal Sornzig und Martin-Luther-Kirche (Trampeli-Orgel)
- Kloster Buch Leisnig am Lutherweg
- Kirche St. Matthäi Leisnig am Lutherweg
- Lutherzimmer mit Leisniger Kastenordnung
- Burg Mildenstein und Stiefelmuseum
- Kirche Polditz (Ladegast-Orgel)
- Schloss Hubertusburg Wernsdorf
- Jagdhaus Kössern im Dorf der Baumeister



### Stempel-Sammelaktion

3x Stempel = Sachsenobst Fruchtsaft  
Erhältlich in den im Flyer angegebenen Hofläden.

Impressum Herausgeber: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Tel. +49 (0) 341 7104260 E-Mail: info@ltm-leipzig.de,  
www.region.leipzig.travel Bildnachweis: Kerstin Helbig; LTM/ Y.Almendinger;  
LTM/ K.Beyer; Ullmann Marketing GbR; TMGS Gestaltung: Heimrich & Hannot GmbH  
Kartographie: Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive,  
© GeoBasis-DE / BKG 2019 Stand: 12/2021, Änderungen vorbehalten